



# Presse-Information

2. September 2018

Seite 1

## Markt Floß vor dem 100-jährigen Hochwasser gerettet

Katastrophenschutzübung „Protective Sand“ fordert mehr als 140 Einsatzkräfte

*Weiden / Floß. „Nach tagelangem Dauerregen droht dem Markt Floß ein hundertjähriges Hochwasser. Es müssen mehrere Menschen evakuiert, bedrohte Häuser geschützt und große Wassermassen gepumpt werden.“ So lautete das Szenario der realen Katastrophenschutz-Teilübung „Protective Sand“ im Landkreis Neustadt an der Waldnaab in der Nacht von Freitag auf Samstag. Mehr als 140 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Bayerischem Roten Kreuz (BRK) und dem Technischen Hilfswerk (THW) bewältigten die Lage mit menschlichen und technischen Knowhow.*

Das Szenario in Floß war Teil einer noch größeren Einsatzlage, welche im Katastrophenschutzzentrum Neuhaus durch die örtliche Einsatzleitung sowie die Führungsgruppe Katastrophenschutz geübt wurde. Während allerdings die anderen Einsatzorte in Luhe-Wildenau, Weiherhammer und Pressath nur ein Planspiel waren, wurde in Floß mit echter ehrenamtlicher Frauen- und Männer-Power gegen die angenommenen Fluten gekämpft.

### Realistische Bedingungen

Die Einsatzkräfte wurden zunächst in einem temporären Bereitstellungsraum gesammelt und vom Zugtrupp des THW Nabburg unter der Leitung von Christian Grasser registriert. Die Einsatzabschnittsleitung im Feuerwehrgerätehaus Floß, welche von Felix Müller (Kommandant der Feuerwehr Floß) und Heiko Engelbrecht (Zugführer des THW Weiden) gebildet wurde, rief von dort aus die benötigten Einheiten in das Schadensgebiet ab. Wie im Ernstfall üblich, wurden mehrere Unterabschnitte gebildet.

**Bundesanstalt  
Technisches Hilfswerk (THW)**

Ortsverband Weiden  
Mooslohstraße 95 a  
92637 Weiden i. d. OPf.  
Fax: 0961 / 22222

**Ansprechpartner  
(Team der Öffentlichkeitsarbeit)**

Thomas Schiller  
Mobil: 0171/ 5102142  
Andreas Duschner  
Mobil: 0176 / 64015584

**Weitere Informationen**

E-Mail: [Presse@thw-weiden.de](mailto:Presse@thw-weiden.de)  
Internet:  
[www.thw-weiden.de](http://www.thw-weiden.de)  
[www.thw-jugend-weiden.de](http://www.thw-jugend-weiden.de)



Im Bauhof wurde der Abschnitt „Sandsack-Füllung“ eingerichtet, wo die neue Sandsackfüllanlage des Landkreises Neustadt aufgebaut und betrieben wurde. Im Ortskern selbst wurden die Abschnitte „Pumpen“, „Stegebau“ und „Sandsack-Verbau“ eingerichtet, deren Leitung von verschiedenen Gruppenführern übernommen wurde.

#### **4.500 Sandsäcke, 5.000 Liter Pumpleistung pro Minute und 25.000 Watt Beleuchtung**

Durch den Dauerregen wurde angenommen, dass die „Floß“ in der Nacht von Freitag auf Samstag auf jeden Fall die Meldestufe 3 bis 4 erreichen wird. Daher wurde versucht, kritische Bereiche mittels Sandsackwällen mit einer Höhe von mindestens 50 Zentimetern zu schützen. Insgesamt mussten bis Mitternacht 4.500 Sandsäcke gefüllt, transportiert und auf einer Länge von rund 40 Metern verbaut werden, was eine besonders schweißtreibende Arbeit war. Eine besondere Herausforderung stellte dabei auch die Logistik dar, weil durch die relativ enge Bebauung nicht alle Einsatzfahrzeuge gleichzeitig in den Schadensraum fahren konnten. Der Transport der gefüllten Gitterboxen wurde von drei THW-Fahrzeugen im Pendelverkehr bewerkstelligt. Die Beladung im Bauhof erfolgte mit kommunalen Fahrzeugen, während an der Einsatzstelle selbst die Entladung mit dem Radlader des THW Weiden erfolgte. Durch die zahlreichen Einsatzkräfte und engen Platzverhältnisse musste der Fahrer des Bergungsräumgerätes mit viel Geschick und Vorsicht vorgehen.

Für genügend Licht am Bauhof und im Ortskern wurden große Lichtmasten der Feuerwehr Störnstein und des Technischen Hilfswerks sowie mehrere Powermoon-Leuchtbälle und LED-Großbeleuchtungsgeräte aufgebaut, sodass insgesamt rund 25.000 Watt Lichtleistung für tageshelles Licht an den Einsatz- und Arbeitsstellen sorgten.

Über die örtliche Einsatzleitung in Neuhaus wurde unter Leitung von Sebastian Windschügl die fiktive Evakuierung der Bevölkerung geplant und gesteuert. Im Ernstfall wären mehrere Hundert Bürgerinnen und Bürger betroffen, welche mit Bussen in einer Notunterkunft untergebracht werden müssten. In einem weiteren Untereinsatzabschnitt baute die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen des Technischen Hilfswerks (THW) aus Nabburg eine „Hannibal“-

**Bundesanstalt  
Technisches Hilfswerk (THW)**

Ortsverband Weiden  
Mooslohstraße 95 a  
92637 Weiden i. d. OPf.  
Fax: 0961 / 22222

**Ansprechpartner  
(Team der Öffentlichkeitsarbeit)**

Thomas Schiller  
Mobil: 0171/ 5102142  
Andreas Duschner  
Mobil: 0176 / 64015584

**Weitere Informationen**

E-Mail: [Presse@thw-weiden.de](mailto:Presse@thw-weiden.de)  
Internet:  
[www.thw-weiden.de](http://www.thw-weiden.de)  
[www.thw-jugend-weiden.de](http://www.thw-jugend-weiden.de)



Hochleistungspumpe auf, welche bis zu 5.000 Liter Wasser pro Minute befördern kann. Die Regulierung des Wasserstandes war erforderlich, damit weitere Feuerwehr- und THW-Kräfte einen behelfsmäßigen Übergang über das Bachbett mit einer Breite von 8,50 Metern errichten konnten. Dieser Steg, welcher mittels Einsatz-Gerüst-System (EGS) gebaut wurde, war notwendig, weil im Laufe der Nacht die Überspülung der Brücken im Ortskern angenommen wurde.

### **Unterkunft und Verpflegung für die Einsatzkräfte**

Insgesamt 21 Einsatzkräfte des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) kümmerten sich unter Leitung von Jürgen Göppl um die Einrichtung einer Notunterkunft für die eingesetzten Einsatzkräfte in der Mehrzweckhalle Floß. Dafür wurden 60 Feldbetten aufgebaut und ein Aufenthaltsraum eingerichtet. Außerdem bereiteten Sie ein schmackhaftes Abendessen zu und verbrachten es direkt in die jeweiligen Abschnitte. Ein umfangreiches Frühstücksbuffet am Samstagmorgen erleichterte den Start in den zweiten Übungstag. Für den Ernstfall stand außerdem noch ein Rettungswagen bereit, der zum Glück aber nicht benötigt wurde.

### **Übungsziel gegen Mitternacht erreicht**

Gegen Mitternacht wurde das Übungsziel erreicht – es konnten alle Sandsäcke planmäßig gefüllt und verbaut werden. Feuerwehr-Einsatzleiter Felix Müller zeigte sich begeistert, weil es bei der Lagebesprechung um 21:00 Uhr noch Bedenken bezüglich der Ziel-Erreichung gab. THW-Zugführer Heiko Engelbrecht war ebenfalls mit dem Ergebnis sehr zufrieden, weil auch der Hochwassersteg innerhalb von zwei Stunden fertiggestellt werden konnte und die Logistik immer schneller und besser wurde. Übungsbeobachter Andreas Duschner (Ortsbeauftragter des THW OV Weiden) resümierte eine hervorragende Teamleistung zwischen Feuerwehr, BRK und THW – in allen Unterabschnitten wurden Höchstleistungen erbracht. Das gemeinsame Statement der Übungsplaner lautete: Auch wenn wir an einigen Stellen Optimierungsbedarf festgestellt haben, waren wir von der schnellen Erreichung des Übungsziels positiv überrascht. Wir haben festgestellt: „Wenn es läuft, dann läuft's!“

**Bundesanstalt  
Technisches Hilfswerk (THW)**

Ortsverband Weiden  
Mooslohstraße 95 a  
92637 Weiden i. d. OPf.  
Fax: 0961 / 22222

**Ansprechpartner  
(Team der Öffentlichkeitsarbeit)**

Thomas Schiller  
Mobil: 0171/ 5102142  
Andreas Duschner  
Mobil: 0176 / 64015584

**Weitere Informationen**

E-Mail: [Presse@thw-weiden.de](mailto:Presse@thw-weiden.de)  
Internet:  
[www.thw-weiden.de](http://www.thw-weiden.de)  
[www.thw-jugend-weiden.de](http://www.thw-jugend-weiden.de)



### Infos kurz & Bündig:

An der realen **Teilübung „Hochwasser Floß“** waren insgesamt **143 ehrenamtliche Einsatzkräfte** beteiligt. Teilgenommen haben die **Feuerwehren** aus Floß, Flossenbürg, Plößberg, Störnstein, Altenhammer, Püchersreuth, Neudorf bei Georgenberg, Waldkirch, Wurz und Waldthurn. Das **Technische Hilfswerk (THW)** war mit den Ortsverbänden Weiden und Nabburg an der Übung beteiligt. Außerdem war das **Bayerische Rote Kreuz (BRK)** vor Ort.

Die ausrichtende **Feuerwehr Floß** war mit **26 Kräften** beteiligt. Alle anderen Feuerwehren stellten insgesamt **48 Leute** zur Verfügung. Das **THW Weiden** war mit dem gesamten Technischen Zug inklusive Fachgruppe Räumen mit insgesamt **30 Kräften** vor Ort. Das **THW aus Nabburg** war mit Zugtrupp, 1. Bergungsgruppe und der Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen mit **18 Helferinnen und Helfern** beteiligt. Das **BRK aus Weiden und Neustadt** kümmerte sich mit **21 Einsatzkräften** um das Wohl aller eingesetzten Übungsteilnehmer.

Für den Übungserfolg wurden insgesamt **30 Fahrzeuge** und **acht Anhänger** von Feuerwehr, BRK und THW eingesetzt. Von Seiten des Technischen Hilfswerks waren zwei Führungsfahrzeuge (MTW-Zugtrupp), zwei Mannschaftstransportwagen (MTW), zwei Gerätekraftwagen I (GKW I), ein Mehrzweckkraftwagen (MzKW), zwei Lkw-Kipper und ein Bergungsräumgerät/Radlader (Fachgruppe Räumen), ein Lkw-Ladebordwand mit Hannibal-Pumpe ein MAN GL Kranfahrzeug (Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen) und ein Führungs-Pkw eingesetzt. Außerdem wurden zwei EGS-Anhänger, ein Lichtmast-Anhänger, ein Tieflader, ein Plattform-Anhänger und ein Tandemhänger mitgeführt. Ferner wurde die **Sandsackfüllanlage** des Landkreises Neustadt/WN durch das THW mitgeführt und betrieben.

*Andreas Duschner*

**Bundesanstalt  
Technisches Hilfswerk (THW)**

Ortsverband Weiden  
Mooslohstraße 95 a  
92637 Weiden i. d. OPf.  
Fax: 0961 / 22222

**Ansprechpartner  
(Team der Öffentlichkeitsarbeit)**

Thomas Schiller  
Mobil: 0171/ 5102142  
Andreas Duschner  
Mobil: 0176 / 64015584

**Weitere Informationen**

E-Mail: [Presse@thw-weiden.de](mailto:Presse@thw-weiden.de)  
Internet:  
[www.thw-weiden.de](http://www.thw-weiden.de)  
[www.thw-jugend-weiden.de](http://www.thw-jugend-weiden.de)



**Bilder: THW Weiden (von Andrea Roith):**

<b>Bild-Nummer:</b>	<b>Bild-Unterschrift:</b>
1	„Die THW-Ortsverbände aus Weiden und Nabburg waren insgesamt mit 13 Fahrzeugen und sechs Anhängern an der Übung beteiligt. Von Weiden nach Floß erfolgte die Anfahrt im geschlossenen Verband“
2	„Bei Ankunft stimmen sich Marschkolonnenführer Thomas Schiller und Zugführer Heiko Engelbrecht mit dem Fahrer des Schlussfahrzeugs ab.“
3	„Die Feuerwehr Störnstein beim Aufbau ihres Lichtmast-Anhängers für die taghelle Ausleuchtung der Einsatzstelle.“
4	„Zugtruppführer Patrick Strobl dokumentiert die angeordneten Maßnahmen im Einsatztagebuch.“
5	„Die Feuerwehr Floss füllt die Wasserbehälter für den freitragenden EGS-Steg, welche als Gegengewicht für den Bau benötigt werden.“
6	„Die Hannibal-Hochleistungspumpe des THW OV Nabburg im Einsatz. Die Spitzen-Förderleistung beträgt 5.000 Liter Schmutzwasser pro Minute.“
7	„Mit angelegter Absturzsicherung arbeiten sich die THW-Kräfte mit dem EGS-Steg vor. Insgesamt 8,50 Meter Bachbett müssen überspannt werden.“
8	„Rund zwei Stunden dauerte der Aufbau des freitragenden Stegs von Einsatzbeginn bis zur Freigabe durch den Abschnittsleiter.“
9	„Am Bauhof in Floß füllen Einsatzkräfte der Feuerwehr und des THW Sandsäcke im Akkord ab. Rund 1.000 Sandsäcke pro Stunde wurden gefüllt, verdrahtet, eingepackt und im Pendelverkehr an die Einsatzstelle abtransportiert.“
10	„Im Hintergrund ist die Sandsackfüllanlage des Landkreises Neustadt/Waldnaab zu sehen. Auch wenn das Gerät an seine Leistungsgrenze gebracht wurde, war es eine wertvolle Hilfe.“
11	„THW-Fachberater Andreas Duschner und Zugtruppführer Patrick Strobl stimmen sich an der Lagekarte über die weiteren Maßnahmen ab.“

**Bundesanstalt  
Technisches Hilfswerk (THW)**

Ortsverband Weiden  
Mooslohstraße 95 a  
92637 Weiden i. d. OPf.  
Fax: 0961 / 22222

**Ansprechpartner  
(Team der Öffentlichkeitsarbeit)**

Thomas Schiller  
Mobil: 0171/ 5102142  
Andreas Duschner  
Mobil: 0176 / 64015584

**Weitere Informationen**

E-Mail: [Presse@thw-weiden.de](mailto:Presse@thw-weiden.de)  
Internet:  
[www.thw-weiden.de](http://www.thw-weiden.de)  
[www.thw-jugend-weiden.de](http://www.thw-jugend-weiden.de)



12	„Zugtruppführer Patrick Strobl und Zugführer Heiko Engelbrecht bei der Erstellung der Lagekarte.“
13	„Sarah Friedrich von der Feuerwehr Floß erläutert die aktuelle Personalsituation, um die Verteilung der Feuerwehren auf die Einsatzabschnitte festzulegen.“
14	„Abschnittsleiter Falco Bauer erläutert die Maßnahmen zur Errichtung des behelfsmäßigen Übergangs in Form eines EGS-Stegs.“
15	„Mithilfe einer Menschenkette werden die ersten Sandsäcke an der Einsatzstelle verteilt.“
16	„Nach Einbruch der Dunkelheit läuft die Übung auf Hochtouren. Insgesamt 4.500 Sandsäcke müssen von den Feuerwehr- und THW-Einsatzkräften verbaut werden.“
17	„Die Logistik an der Einsatzstelle war eine besondere Herausforderung. Wenig Platz, viele motivierte Einsatzkräfte und hin und wieder Wartezeiten von bis zu zehn Minuten bis zur nächsten Lieferung.“
18	„Christian Grasser (sitzend, Zugführer des THW OV Nabburg) und Heiko Engelbrecht (stehend, Zugführer des THW OV Weiden) stimmen sich über die weiteren Maßnahmen ab.“
19	„Insgesamt 143 Einsatzkräfte von Feuerwehr und THW arbeiteten unter Hochdruck und konnten so bis Mitternacht das Übungsziel erreichen.“
20	„Geschafft! Mit den letzten Elementen wird der freitragende EGS-Steg mit einer Spannweite von 8,50 Metern fertiggestellt.“
21	„Wohlverdiente Pause. Nach der Fertigstellung des ersten Sandsackwalls gab es eine Gulaschsuppe vom BRK.“
22	„Ohne Mampf kein Kampf! – Zur Halbzeit der Übung stellte das Bayerische Rote Kreuz (BRK) die Verpflegung der Einsatzkräfte sicher.“
23	„Wenig Platz hatte und viel Fingerspitzengefühl brauchte Joseph Fellner, welcher den Radlader des THW Weiden steuerte. Er war für die Bereitstellung der mit Sandsäcken gefüllten Gitterboxen zuständig.“

**Bundesanstalt  
Technisches Hilfswerk (THW)**

Ortsverband Weiden  
Mooslohstraße 95 a  
92637 Weiden i. d. Opf.  
Fax: 0961 / 22222

**Ansprechpartner  
(Team der Öffentlichkeitsarbeit)**

Thomas Schiller  
Mobil: 0171/ 5102142  
Andreas Duschner  
Mobil: 0176 / 64015584

**Weitere Informationen**

E-Mail: [Presse@thw-weiden.de](mailto:Presse@thw-weiden.de)  
Internet:  
[www.thw-weiden.de](http://www.thw-weiden.de)  
[www.thw-jugend-weiden.de](http://www.thw-jugend-weiden.de)



<b>24</b>	<i>„Durch die enge Bebauung war besonderes Fingerspitzengefühl mit dem Bergungsräumgerät gefordert.“</i>
<b>25</b>	<i>„Hand in Hand – Feuerwehr und THW: Durch gemeinsame, ehrenamtliche Frauen- und Männerpower wurde der Sandsackwall mit 50 Zentimetern Höhe gebaut.“</i>
<b>26</b>	<i>„Lagebesprechung. Die Führungskräfte stimmen sich über das weitere Vorgehen ab.“</i>
<b>27</b>	<i>„Gespannte Blicke – kann das Übungsziel erreicht werden? (von links) Stellv. Kommandant Harald Träger, BRK-Zugführer Jürgen Göppl, Kommandant und Einsatzleiter Felix Müller sowie der Weidener THW-Ortsbeauftragte Andreas Duschner beschäftigen sich mit den aktuellen Lagemeldungen und Zahlen.“</i>

**Bundesanstalt  
Technisches Hilfswerk (THW)**

Ortsverband Weiden  
Mooslohstraße 95 a  
92637 Weiden i. d. OPf.  
Fax: 0961 / 22222

**Ansprechpartner  
(Team der Öffentlichkeitsarbeit)**

Thomas Schiller  
Mobil: 0171/ 5102142  
Andreas Duschner  
Mobil: 0176 / 64015584

**Weitere Informationen**

E-Mail: [Presse@thw-weiden.de](mailto:Presse@thw-weiden.de)  
Internet:  
[www.thw-weiden.de](http://www.thw-weiden.de)  
[www.thw-jugend-weiden.de](http://www.thw-jugend-weiden.de)



Wer sich ebenfalls für eine aktive **ehrenamtliche Mitwirkung** im Ortsverband Weiden der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk interessiert, kann sich jederzeit über die Website [www.thw-wen.de](http://www.thw-wen.de) oder per E-Mail unter [mitmachen@thw-wen.de](mailto:mitmachen@thw-wen.de) melden. Direkt in die Grundausbildung einsteigen kann jeder ab dem vollenden 17. Lebensjahr. Besondere schulische oder berufliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jugendliche können bereits ab dem **zehnten Lebensjahr** in der THW-Jugend Weiden e. V. spielend helfen lernen und sich per E-Mail unter [jugend@thw-wen.de](mailto:jugend@thw-wen.de) bei den Jugendbetreuern German Bürger und Julian Meier melden. Die Teilnahme an Schnupper-Ausbildungen kann individuell vereinbart werden.

*Andreas Duschner*

**Bundesanstalt  
Technisches Hilfswerk (THW)**

Ortsverband Weiden  
Mooslohstraße 95 a  
92637 Weiden i. d. OPf.  
Fax: 0961 / 22222

**Ansprechpartner  
(Team der Öffentlichkeitsarbeit)**

Thomas Schiller  
Mobil: 0171/ 5102142  
Andreas Duschner  
Mobil: 0176 / 64015584

**Weitere Informationen**

E-Mail: [Presse@thw-weiden.de](mailto:Presse@thw-weiden.de)  
Internet:  
[www.thw-weiden.de](http://www.thw-weiden.de)  
[www.thw-jugend-weiden.de](http://www.thw-jugend-weiden.de)